

## Antrag Sprengelfremder Schulbesuch

Antrag gemäß § 47 Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz 1991  
Umschulungsantrag gem. § 47 (3b) Oö. POG „Eingaben in Unterrichtsangelegenheiten“  
gem. § 14 TP 6 Abs. 5 Z. 3 Gebührengesetz 1957 – gebührenfrei!

- Schule verständigt                       Wohnsitzgemeinde                       Antragsteller verständigt  
 zu den Akten                                       Akt an Bezirksschulrat

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Vor- und Familienname<br>Erziehungsberechtigte |                         |
| Wohnanschrift                                  |                         |
| Tel. Nr.                                       |                         |
| E-Mail-Adresse                                 |                         |
| Vor- und Familienname<br>(Kind)                |                         |
| Geburtsdatum                                   |                         |
| Wohnanschrift                                  |                         |
| Gewünschte Schule                              |                         |
|  | Klasse: _____ ab: _____ |
| Sprengelmäßig zuständige<br>Schule             |                         |
| Begründung                                     |                         |

Fraham, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

1. Stellungnahme des Schulerhalters der sprengelmäßig zuständigen Schule:

keine Einwände

Ablehnungsgründe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister

2. Stellungnahme der um Aufnahme ersuchten Schule:

keine Einwände

Ablehnungsgründe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Direktor

3. Stellungnahme der sprengelmäßig zuständigen Schule:

keine Einwände

Ablehnungsgründe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Direktor

4. Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde:

keine Einwände

Einwände lt. § 43 Oö. POG 1984: \_\_\_\_\_

Der Gastschulbeitrag wird  zur Gänze entrichtet  
 teilweise entrichtet  
 nicht entrichtet, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister

5. Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde, soweit sie nicht Schulerhalter der sprengelmäßig zuständigen Schule ist:

keine Einwände

Einwände lt. § 43 Oö. POG 1984: \_\_\_\_\_

Der Gastschulbeitrag wird  zur Gänze entrichtet  
 teilweise entrichtet  
 nicht entrichtet, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister

6. Stellungnahme des Schulerhalters der um die Aufnahme ersuchten Schule:

keine Einwände

Ablehnungsgründe

\_\_\_\_\_  
Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister